

# Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die Informationen zum KUBUS Aalen

## Inhalt:

Seite 2	1.0 Aktuelle Pressemitteilung ca. 5000 Zeichen
Seite 4	1.1 Aktuelle Pressemitteilung ca. 3400 Zeichen
Seite 6	1.1 Ausführliche Projekterläuterung (Entwicklung, Gestaltung, Zeitlicher Fortschritt)
Seite 8	1.2 Daten und Fakten zum KUBUS AALEN
Seite 9	2.0 Die Mieter im KUBUS AALEN
Seite 12	3.0 Über die Kooperation der merz objektbau GmbH & Co. KG und FAY Projects GmbH

- - -

## Anlage Digital

- Außenaufnahmen KUBUS Aalen
- Innenaufnahmen KUBUS Aalen (nur Mall/Einzelhandel)
- Logos der Mieter im KUBUS AALEN
- Tabelle mit Milestones zur Visualisierung einer „Zeitschiene“
- Isometrie/Grundrisse der Mall
- Technische Grundrisse der Büroflächen
- Archiv-Bildmaterial des ehem. Kaufring (Copyright: „mit freundlicher Genehmigung der Stadt Aalen, Archiv“)

Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Verwendung des Bildmaterials nur unter Nennung der „merz objektbau GmbH & Co. KG, Aalen“ mit dem Zusatz „unverbindliche Visualisierung“ und nur in Verbindung mit einem Artikel/Redaktionellen Beitrag zum Projekt KUBUS AALEN gestattet ist.

# Pressemitteilung

## 1.0 Aktuelle Pressemitteilung (ca. 5000 Zeichen)

### KUBUS Aalen - Einkaufen und Arbeiten mit Weitblick

Seite 2/12

Aalen/mm - Am 31. August wurde KUBUS Aalen, das neue Kaufhaus direkt neben dem Rathaus der Stadt feierlich eröffnet.

Das große Interesse der vielen Kunden und der Presse machte den Eröffnungstag zu einem gut besuchten Event. Die Spannung war groß, nicht all zu viele Bilder der Innenräume hatten es im Vorfeld in die Presse geschafft. Dass die architektonische Messlatte hoch liegt, gibt bereits das äußere Erscheinungsbild des KUBUS Aalen vor. Zwar bilden die zwei Giebel eine optische Hommage an den Kaufring - sonst erinnert aber überhaupt nichts mehr an die ehemalige Bebauung an diesem innerstädtisch so relevanten und prägnanten Punkt.

Die neue Fassade, vor allem das kupferfarbene, vorgehängte Streckmetall gibt einen ansprechenden Vorgeschmack auf das, was einen in der Mall erwartet. Man wird nicht enttäuscht. Von viel Licht und Raum war im Vorfeld die Rede - und das wurde sehr gekonnt umgesetzt. Vor allem die transparenten Shop-Wände, die quasi fließend in die Schaufenster übergehen, in Kombination mit dem großen Luftraum vor der Rolltreppe im Erdgeschoß sorgen für spannende Ein- und Ausblicke. Dazu kommen gutaussehende Details wie die außergewöhnlichen runden Leuchten und die vertikale Begrünung der Wand im Obergeschoss.

Die Aalener Tageszeitung SchwäbischePost zitiert die Kundinnen Alexandra und Sonja Ilg aus Aalen: „Super, wahnsinn! Wir haben uns gerade gefragt, wohin der alte Kaufring verschwunden ist. Das ist wie Einkaufen in der Großstadt. Fast wie in Stuttgart.“

Diese Freude am Einkaufen gebe es im Internet, dem größten Feind des stationären Einzelhandels nicht, sagt Thilo Rentschler, Oberbürgermeister der Stadt Aalen in seiner Eröffnungsrede. „Wir wollen die Umsätze in die Region zurück holen und mit dem neuen KUBUS ein Zeichen gegen den Internethandel setzen. Dass sovielen interessierten Kunden zur Eröffnung gekommen sind, ist ein starkes Signal für unseren Einzelhandel.“

Aalen kann sich also freuen, wurde hier tatsächlich ein Highlight für Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt realisiert. Die Mieter Aposto, Enchilada, Olymp & Hades, Mango, Hallhuber, Rituals, Depot und Rossmann standen schon länger fest. Ein paar Wochen vor der Eröffnung kamen die Mieter Gieggi Dessous und das Möbelcafé Rosalie hinzu.

„Es war unser Ziel, die Flächen mit einer vielschichtigen Lösung zu belegen anstatt mit wenigen großen Marken. Nun haben wir gut ein Dutzend verschiedene Shops, das ist zwar in der Koordination aufwändiger, für die Kunden aber viel interessanter. Letzendlich sprechen wir so auch eine deutlich größere Zielgruppe an“, sagt Architekt Volker Merz von der merz objektbau.

Zusammen mit Fay Projects aus Mannheim ist es dem Aalener Architekturbüro und Projektentwickler gelungen, ein Konzept zu realisieren, das dem Marktplatz wieder mehr Belebung, Attraktivität und Identität gibt.

Doch nicht nur das Einkaufen bereitet im KUBUS Freude, auch die neuen Gewerbeflächen, geplant als Büros und Praxen, sind absolut bemerkenswert und für Dienstleister, Ärzte, Anwälte oder die Kreativbranche sehr interessant. Diese Flächen im 2. und 3. Obergeschoss des KUBUS Aalen sind nicht nur repräsentativ sondern bieten auch, nicht zuletzt durch den tollen Blick Richtung Süd-Westen auf den Albtrauf, ein Höchstmaß an Arbeits- und Aufenthaltsqualität. Natürlich überzeugt der Standort auch durch seine zentrale Lage und die hochwertige Architektur. Das Arbeitsgericht Stuttgart (Kammern Aalen) wird ab dem vierten

# Pressemitteilung

Quartal auf einer Fläche von circa 750 qm hier zu finden sein. Schon etwas früher, im dritten Quartal zieht die Syfit GmbH ein. Das innovative Start-Up mietet 280 qm.

Aktuell sind rund 80 Prozent aller Flächen im KUBUS Aalen vermietet. „Wir gehen davon aus, dass der Kubus im kommenden Sommer komplett vermietet sein wird. Und wir sind gespannt, welche weiteren guten Konzepte wir für den KUBUS gewinnen können“, so Christian Trautmann, verantwortlicher Projektentwickler bei der merz objektbau und Ansprechpartner für Interessenten.

Im Ergeschoß der Mall gibt es aktuell noch zwei freie Mieteinheiten. Fläche 08 mit 170 qm ließe sich in 60 qm und 110 qm aufteilen oder mit der ebenfalls freien, 60 qm großen Fläche 06 verbinden.

Das 1. Obergeschoß bietet mit Fläche 12 großen Speilraum. Diese umfasst derzeit 280 qm, aufteilbar in 75 qm und 105 qm. Möglich wäre es auch, hier 3 Einheiten zu generieren und die Fläche auf 75qm, 120 qm und 85 qm zu teilen.

Interessenten mit großem Platzbedarf könnten diese Fläche 12 auch mit Fläche 14 verbinden. Diese ist 78 qm groß und man käme in Summe auf 360 qm.

Für die Büro- und Dienstleistungsfläche im 2. Obergeschoß laufen aktuell Verhandlungen zur Miete der gesamten 813 qm. So lange diese nicht abgeschlossen sind, können die Flächen im einzelnen mit 400 qm (ME 19), 274 qm (ME 18) und 72 qm (ME 17) angeboten werden. Besonders repräsentativ und von höchster Aufenthaltsqualität sind die Flächen 18 und 19 vor allem wegen ihrer großzügigen, 70 qm und 137 qm großen Dachterrassen mit fantastischem Ausblick.

# Pressemitteilung

## 2.0 Aktuelle Pressemitteilung Kurz (Ca. 3400 Zeichen)

### KUBUS Aalen - Einkaufen und Arbeiten mit Weitblick

FAY

Seite 4/12

Aalen/mm - Am 31. August wurde KUBUS Aalen, das neue Kaufhaus direkt neben dem Rathaus der Stadt feierlich eröffnet. Dass die architektonische Messlatte hoch liegt, gibt bereits das äußere Erscheinungsbild des KUBUS Aalen vor. Zwar bilden die zwei Giebel eine optische Hommage an den Kaufring - sonst erinnert aber überhaupt nichts mehr an die ehemalige Bebauung an diesem innerstädtisch so relevanten Punkt.

Die Fassade, vor allem das kupferfarbene Metall gibt einen ansprechenden Vorgeschmack auf das, was einen in der Mall erwartet. Vor allem die transparenten Shop-Wände in Kombination mit dem großen Luftraum und Lichtband vor der Rolltreppe sorgen für spannende Ein- und Ausblicke, für viel Licht und Raum. Dazu kommen gutaussehende Details wie die außergewöhnlichen Leuchten und die vertikale Begrünung im Obergeschoss.

„Wir wollen die Umsätze in die Region zurück holen und mit dem neuen KUBUS ein Zeichen gegen den Internethandel setzen. Dass so viele interessierte Kunden zur Eröffnung gekommen sind, ist ein starkes Signal für unseren Einzelhandel.“ sagt Thilo Rentschler, Oberbürgermeister der Stadt Aalen in seiner Eröffnungsrede.

Mit KUBUS Aalen wurde ein Highlight für Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt realisiert. Die Mieter Aposto, Enchilada, Olymp & Hades, Mango, Hallhuber, Rituals, Depot, Rossmann, Gieggi Dessous und das Möbelcafé Rosalie sind höchst zufrieden. Und kommen sehr gut an.

„Es war unser Ziel, die Flächen mit einer vielschichtigen Lösung zu belegen anstatt mit wenigen großen Marken. Nun haben wir gut ein Dutzend verschiedene Shops, das ist zwar in der Koordination aufwändiger, für die Kunden aber viel interessanter. Letzendlich sprechen wir so auch eine deutlich größere Zielgruppe an“, sagt Architekt Volker Merz von der merz objektbau.

Zusammen mit Fay Projects aus Mannheim ist es dem Aalener Architekturbüro und Projektentwickler gelungen, ein Konzept zu realisieren, das dem Marktplatz wieder mehr Belebung, Attraktivität und Identität gibt.

Doch nicht nur das Einkaufen bereitet im KUBUS Freude, auch die neuen Büroflächen sind absolut bemerkenswert. Diese Flächen im 2. und 3. Obergeschoss des KUBUS Aalen sind nicht nur repräsentativ sondern bieten auch, nicht zuletzt durch den tollen Blick Richtung Süd-Westen auf den Albrauf, ein Höchstmaß an Arbeits- und Aufenthaltsqualität. Natürlich überzeugt der Standort auch durch seine zentrale Lage und die hochwertige Architektur. Das Arbeitsgericht Stuttgart und das Start-Up Syfit GmbH mieten hier 750 qm und 280 qm.

Aktuell sind rund 80 Prozent aller Flächen im KUBUS Aalen vermietet. „Wir gehen davon aus, dass der KUBUS im nächsten Sommer komplett vermietet sein wird. Und wir sind gespannt, welche weiteren guten Konzepte wir für den KUBUS gewinnen können“, so Christian Trautmann, verantwortlicher Projektentwickler bei der merz objektbau und Ansprechpartner für Interessenten.

Freie Flächen EG:

ME 08: 170 qm, aufteilbar in 60 und 110 qm

# Pressemitteilung

ME 06: 60 qm, kann mit ME 08 verbunden werden

Freie Flächen OG:

ME 12: 280 qm, aufteilbar in 75 und 105 qm

ME 14: 78 qm kann mit ME 12 verbunden werden

Freie Flächen 2. OG:

ME 17: 72 qm

ME 18: 274 qm mit 70 qm Dachterrasse

ME 19: 400 qm mit 137 qm Dachterrasse

Flächen können aufgeteilt oder verbunden werden

Ansprechpartner: Christian Trautmann

[christian.trautmann@merzobjekt.de](mailto:christian.trautmann@merzobjekt.de), Telefon 07361/5600-49

# Pressemitteilung

www.kubus-aalen.de

Seite 6/12

## 1.1 Ausführliche Projekterläuterung (Entwicklung, Gestaltung, Zeitlicher Fortschritt)

*Anm.: Dieser Text wird Ihnen auch in Form einer Tabelle zur Verfügung gestellt, die sich hervorragend zur Visualisierung als „Zeitschiene“ eignet.*

Vor vier Jahren, im August 2013 nimmt die Kubatur des KUBUS AALEN auf den Plänen der merz objektbau Gestalt an. Noch spricht jeder vom „ehemaligen Kaufring“. Dieser ist maßgebend für die zwei Satteldächer am Marktplatz die mit dem langen, kubischen Baukörper zum Rathaus hin kombiniert werden. Nutzung und Erschließung werden ebenfalls schon recht konkret, die Gastronomie im Ostflügel, Anlieferung und Treppenhäuser liegen in der Planung bereits dort, wo sie letztendlich auch gebaut wurden. Konzeptionell wird über ein großes Lebensmittelgeschäft nachgedacht.

Bereits im März 2014 stehen die ersten Mieter fest. Aposto, Enchilada, Depot und Rossmann sagen zu und die Grundrisse sehen schon beinahe exakt so aus, wie sie später realisiert werden. Der große Kubus am Marktplatz ist bereits deutlich sichtbar und die großzügige Glasfläche bildet den Übergang zur Putzfassade mit den zwei Giebeln. Intern wird nicht mehr vom Kaufring sondern vom „Naubau am Marktplatz“ gesprochen.

Im Mai 2014 kommt Mango als Mieter ins Gespräch und der Projektname „KUBUS“ entsteht. Rituals und Hallhuber fragen im September 2014 als Mieter an und im 2.OG sind nun definitiv Büros vorgesehen.

Ende des Jahres, im Dezember 2014 berechnen sich die Flächen wie folgt“ (insg. ca. 11.000 qm netto / inkl. außenflächen ca. 12.800 qm / BGF ca. 13.000 qm) und es wird festgelegt, wie die Mall aussehen soll: keine abgehängten Decken, Glastrennwände zu den Shops um viel Transparenz und räumliche Weite zu entwickeln. Das außergewöhnliche und markante Fassaden- und Werbekonzept für den Gebäudeteil „Kubus 2“ wird entwickelt. Die Fay Projects GmbH aus Mannheim sind mittlerweile Projektpartner der merz objektbau und die „Kubus Aalen Am Markt GmbH & Co. KG“ wird gegründet.

Die Planung steht soweit, nur ein paar Räume wechseln bis zum März 2015 noch ihre Größe. Brandschützer und Fachplaner sind fleißig am Planen, denn in wenigen Wochen soll das Baugesuch eingereicht werden. Hinsichtlich der Nutzung werden nach wie vor Varianten mit verschiedenen größeren Mietern durchgespielt. Erfolgreich setzt sich aber die interessantere, vielschichtige Lösung mit gut einem Dutzend unterschiedlicher Mieter durch. Zeitgleich werden verschiedene Parkplatz-Varianten für PKWs und Fahrräder untersucht.

In den regelmäßigen Abstimmungsterminen mit Vertretern der Stadt, u.a. OB, Baubürgermeister, Stadtplanungsamt, Grünflächenamt, sowie des ACA werden viele Themen besprochen und festgelegt, darunter vor allem Dach- und Fassadengestaltung, Gehwege-Beleuchtung, Parkplatz-Konzept, die Torhaus-Passage sowie eine ehemalige Überdachung zwischen KUBUS und dem Nachbarn Bäcker Walther. Mit der Stadt Aalen wird derweil ein mögliches 3.OG als neues Bürogeschoss auf dem Westflügel diskutiert. Nach einigen Anpassungen wird im Juni 2015 eine Staffeldach-Variante freigegeben.

Im Januar 2016 ist die Planung intensiv vorangeschritten - Mieter-Akquise, Mieter-Planungen, Ausführungsplanung und Tekturen laufen inzwischen parallel. Das Planungsteam um die Architekten ist stark angewachsen: Brandschützer, HLSE-Fachingenieure, Statiker, Geologe, Bauphysiker... haben alle Hände voll zu tun. Fassadenfarbe, Dachziegel-Farbton, Anzahl und Art der Bäume auf dem neuen Parkplatz - für viele Themen feile das Team der merz objektbau und die Stadt intensiv an der besten Lösung für alle Interessen und Bedürfnisse.

# Pressemitteilung

Zu diesem Zeitpunkt liegen die Mieterplanungen z.T. schon detailliert vor und verschiedene Varianten für die Büros werden geprüft.

Dass am 31. August 2017 eröffnet wird, wurde im Februar 2017 beschlossen. Die Bauarbeiten laufen da natürlich auf Hochtouren - Im Akkord arbeiten selbst samstags einige dutzend Bauunternehmen, damit der Eröffnungstermin Ende August gehalten werden kann.

Der KUBUS AALEN eröffnet kurz vor den Reichsstädter Tagen - allen vorweg das Café mit Bar „Aposto“ im Erdgeschoss mit seinen Außenflächen direkt am Marktplatz, das 10 Tage

# Pressemitteilung

früher seine Türen öffnet.

## 1.2 Daten und Fakten zum KUBUS AALEN

Seite 8/12

13. Dez. 2013:	Erste Besprechung Entwurfskonzept mit Fr. Heim-Wenzler
April 2014:	Vorabzug an OB
05. Juni 2014:	Erster Pressetermin im Rathaus und Erste Präsentation im Gemeinderat inkl. 3D-Modell (nicht-öffentlicher Teil)
24. Juni 2015:	Einreichung Baugesuch
Mitte Nov. 2015:	Vorbereitende Maßnahmen (Abbruch, Entkernung, Verlegen von Rohrleitungen, Außerbetriebnahme der Sprinkleranlage, Rückbau der Rolltreppe und Aufzüge)
Januar 2016:	Beginn Bauarbeiten und Schließung der TG (zuerst Rathaus-, dann Kubus-TG)
09. Sep. 2016:	Feierliche Wiedereröffnung der Tiefgarage
01. Feb. 2016:	Beginn Neubau-Arbeiten am und im KUBUS (Bauzaun, Kran, Gerüst, innen: Rohbau)
Aug. 2017:	Fertigstellung Mall
30. August 2017:	Feierliche Eröffnung mit geladenen Gästen
31. August 2017:	Eröffnung, erster Verkaufstag
Frühjahr 2018:	Fertigstellung Büros

### Flächen:

Mietflächen gesamt: 7.172 qm  
 Verkaufsflächen gesamt: 5.991 qm  
 davon Einzelhandel: 3.553 qm  
 davon Gastronomie: 831 qm  
 davon Büro: 1.607 qm

### EG

Aposto (Café und Bar): 152 qm, davon 144 qm Gastraum  
 Depot (1. Ebene): 306 qm Verkaufsfläche  
 Rituals: 96 qm, davon 76 qm Verkaufsfläche  
 Hallhuber: 174 qm, davon 167 qm Verkaufsfläche  
 Mango: 500 qm, davon 494 qm Verkaufsfläche  
 Rossmann: 716 qm, davon 660 qm Verkaufsfläche  
 Gieggi Dessous: 107 qm Verkaufsfläche  
 Rosalie: 41 qm Verkaufsfläche

### 1. OG:

Aposto (Restaurant): 490 qm, davon 378 qm Gastraum  
 Depot (2. Ebene): 479 qm, davon 379 qm Verkaufsfläche  
 Olymp & Hades: 759 qm, davon 697 qm Verkaufsfläche  
 Kosmetikstudio: 111 qm, davon 105 qm Verkaufsfläche  
 Mango: 155 qm Lager und Schaufenster  
 Rossmann: 100 qm Lager und Personalräume

### 2.OG:

Aposto: 32 qm Personalräume  
 Enchilada mit Dachterrasse: 714 qm, davon 438 qm Gastraum



# Pressemitteilung

TG: 83 Stellplätze (250 gesamt) / Parkplatz: 35 Stellplätze / 42 Fahrradstellplätze

## 2.0 Die Mieter im KUBUS AALEN

*(Anm. für die Redaktion: Inhalte ggf. an Ihre Zielgruppe anpassen*

*Quellen: jew. Unternehmens-Website)*

**FAY**

Seite 9/12

MANGO – MANGO – Gründer Isak Andic begann 1984 mit einem Damenmodengeschäft in Barcelona. Acht Jahre später gab es bereits einhundert Läden in Spanien und die ersten beiden Läden in Portugal waren der Einstieg in die Internationalisierung. Erst 2008 wandte sich Mango auch den Herren zu. Derzeit verfügt MANGO über mehr als 2.731 Shops in 105 Ländern, verteilt auf alle fünf Kontinente. Mit der Eröffnung des Kubus, zieht nun auch ein Mango-Store nach Aalen.

HALLHUBER – Die HALLHUBER GmbH ist ein seit 1977 in München ansässiges Modeunternehmen, das mit 376 Shops (Stand April 2017) in Deutschland, Österreich, Belgien, Großbritannien, Norwegen, der Schweiz, Luxemburg und den Niederlanden vertreten ist. Das Design-Team entwirft unter der Leitung von Susanne Hallhuber die beiden trendigen und hochwertigen DOB-Kollektionen HALLHUBER und HALLHUBER DONNA, welche von Accessoires und Schuhen ergänzt werden.

Im Dezember 1977 eröffnete der erste Store in München. Das Konzept junger, trendbewusster Mode und Marken war in dieser Form bis dahin so gut wie unbekannt und konnte in den kommenden Jahren erfolgreich ausgebaut werden. HALLHUBER entwickelte sich von einem modischen Textilfilialisten hin zu einer der bekanntesten und eigenständigsten vertikalen Fashionmarken in Deutschland und hat in den letzten 40 Jahren konsequent seinen Expansionskurs verfolgt. Seit Februar 2015 gehört HALLHUBER zu dem Mode- und Lifestyle-Konzern GERRY WEBER International AG mit Sitz in Halle/Westfalen.

„Freundlich, aber nicht aufdringlich“ sind die zwei wichtigsten Store-Values der HALLHUBER-Filialen. Aalen kann sich freuen auf die Mischung aus edlem, zeitgemäßem Ambiente, einer übersichtlichen und visuell ansprechenden Warenpräsentation sowie gut geschulten, sympathischen MitarbeiterInnen.

RITUALS – Inspiriert von der Weisheit und den alten Traditionen fernöstlicher Kulturen hat Rituals eine umfassende Kollektion luxuriöser und dennoch erschwinglicher Produkte für die Körperpflege und das Zuhause kreiert. Die unverwechselbaren Düfte wurden auf sorgfältige Weise von den besten Parfümeuren der Welt kreiert.

Egal, ob Sie sich selbst oder jemand anderem mit einem Geschenk verwöhnen möchten, die Kollektion luxuriöser Produkte für Körper und Geist sowie für das Zuhause machen die Auswahl des perfekten Geschenks zum Kinderspiel. Mit Rituals teilen Sie die Erfahrung, das Glück in den kleinsten Dingen finden zu können.

Qualität und Sorgfalt sind Rituals wichtig. Daher ist das Unternehmen stets bestrebt, die Produkte mit Rücksicht auf Umwelt, Mensch und Natur zu verbessern. Wann immer möglich, werden natürliche Inhaltsstoffe verwendet. Für all das, was die Natur nicht bietet, greift Rituals auf sichere Alternativen zurück. Alle unsere Produkte sind frei von Parabenen.

DEPOT – Depot bietet innovative Design-Artikel aus den Bereichen Living und Dekoration zu einem bezahlbaren Preis. Die Marke gehört zur Gries Deco Company GmbH. Was vor über 60 Jahren ganz beschaulich als „Oskar Gries Fabrikation von künstlichen Früchten und Christbaumschmuck“ begann, hat den Sprung in die Moderne vorbildlich gemeistert. Die starke Expansion der letzten Jahre hat zu seiner flächendeckenden Präsenz geführt. Und auch für

# Pressemitteilung

die Zukunft ist ein weiteres Wachstum geplant. „Qualität und Leistung. Das harmonische Zusammenspiel aller Komponenten ist die Grundlage für unseren Erfolg. Unternehmerischer Mut, engagierte Mitarbeiter, eine auf den Menschen ausgerichtete Unternehmenskultur, ideenreiche Produkte und das richtige Gespür für die Trends von morgen.“ heißt es auf der Unternehmens-Website.

**ROSSMANN** – Die Dirk Rossmann GmbH ist die zweitgrößte Drogeriekette der Bundesrepublik und gehört nach Umsatz zu den 10 wichtigsten Lebensmitteleinzelhändlern in Deutschland. 1972 eröffnete Dirk Rossmann seinen ersten Laden in Hannover, damals der erste Drogerie-Discountmarkt in Deutschland überhaupt. Die Dirk Rossmann GmbH ist nach wie vor ein inhabergeführtes Unternehmen und befindet sich mehrheitlich im Besitz der Familie.

Rossmann zeichnet sich durch sein besonderes Engagement im Umweltschutz und der sozialen Verantwortung von Unternehmen aus. Seit vielen Jahren stehen z.B. Spendendosen des Deutschen Kinderhilfswerks in den Verkaufsstellen der Dirk Rossmann GmbH. Bei über 30 Neueröffnungen pro Jahr spendet das Unternehmen zudem 1.000 Euro je Standort an eine örtliche Jugendeinrichtung. So kamen allein 2016 583.848,23 Euro an Spendengeldern zusammen. Mit über 1.500 Drogeriemärkten im Ausland beschäftigt ROSSMANN mehr als 20.000 Mitarbeiter.

**APOSTO** – „Pizza und Pasta neu entdecken! Gewöhnlich war gestern. Ab August 2017 herrscht Anarchie auf dem Teller. Ausgefallene Pizza- und Pastakreationen, wie du sie nirgendwo anders bekommst – mutig, unangepasst und ein klein wenig abgedreht. Denn einfach nur langweilig kann ja jeder!“

Mit diesem Text und den Hashtags #pizzapunk und #pastapunk wirbt Aposto um Kundschaft in Aalen. Das Konzept klingt erfolgsversprechend. Cooles Interieur, wechselnde Mittagskarten, Riesenpizzen und Aposto Hours erfreuen sich in den bestehenden Filialen, z.B. in Frankfurt oder Karlsruhe größter Beliebtheit. Neben absolut außergewöhnlichen Kreationen wie der Pizza Calzone „Männersache“ gefüllt mit Pulled Pork, Bacon, Cole Slaw und BBQ Soße ist vor allem die Pastamanufaktur in den Aposto Restaurants ein Highlight: Pasta wird

# Pressemitteilung

direkt im Restaurant in der eigenen Manufaktur hergestellt. So viel Wert Aposto auf die Ausgefallenheit der Produkte legt, so wichtig ist ihnen auch deren Qualität und Frische. In der offenen Showküche kann man seine eigene Pasta auf ihrem Weg von der Pfanne direkt auf den Teller verfolgen.

FAY

Seite 11/12

ENCHILADA – Mexikanische Küche steht für Frische, Vielfalt und aufregende Kombinationen. Alleine schon die bunten Farben der Gerichte sind ein wahrer Hingucker. Ob Burritos, Ensaladas oder ein saftiges Steak – Kunden erleben kulinarische Highlights und haben eine große Auswahl an mexikanischem Essen, vegetarischen Speisen und traditionellen Desserts. An vegane Amigos wurde selbstverständlich auch gedacht und so kann man in die Küche Mexikos auch frei von tierischen Produkten eintauchen. Ihren Namen hat die Restaurantkette von den Enchilada, einem traditionell mexikanischen Gericht. Dabei handelt es sich um gefüllte, weiche Tortillas aus Maismehl, die mit Sauce übergossen werden. Natürlich finden sich diese auch auf der Speisekarte.

Das erste Enchilada-Lokal wurde 1990 von Hermann Weiffenbach in München gegründet. Knapp 170 gastronomische Betriebe betreibt die Enchilada Gruppe in Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und den Vereinigten Arabischen Emiraten teils in Eigenregie, als Franchise-Konzepte oder als Joint-Ventures (Partnerschaftsmodelle). Seit vielen Jahren gibt es ein Enchilada Restaurant in Aalen. Ab August bezieht Betreiber Osman Madan die attraktive Gastro-Fläche im KUBUS. Auf 438 Quadratmetern finden über 200 Gäste Platz - das absolute Highlight ist die große Dachterrasse. Lauschige Sommerabende über den Dächern der Stadt, dazu ein perfekter Mojito - was will man mehr?

OLYMP & HADES – „Mit mehr als 50 Jahren Erfahrung im Mode-Geschäft sind wir mit knapp 100 Filialen einer der größten und erfolgreichsten Fashion-Spezialisten in Deutschland.“ So beschreibt sich die Görgens-Unternehmensgruppe, zu der die Marke Olymp & Hades gehört, auf seiner Website selbst.

In den Stores finden sich angesagte Streetwear-Styles. Die Auswahl umfasst u.a. Adidas, Apricot, Bench, Calvin Klein, Crosshatch, Double Agent, Eight2Nine, Freddy WR.UP, George Gina & Lucy, Guess, Hailys, Jack & Jones, Khujo, Levi's, New Era, Superdry, Suri Frey, Tom Tailor Denim, Tommy Hilfiger Denim, Urban Classics, Vero Moda, Wellensteyn und viele mehr!

GIEGGI DESSOUS – Gieggi Dessous – Ihr Wäschehaus in Aalen- eröffnet einen Store im KUBUS als Ergänzung zum Stammhaus im Nördlichen Stadtgraben. Kunden finden hier Underwear der Trendmarken Calvin Klein, Passionata, Esprit, Marie Jo, Short Stories, etc.

Gieggi Dessous wurde im März 2017 unter die Top 6 der deutschen Wäsche-Boutiquen gewählt und erweitert mit dem neuen Store insbesondere das Angebot für die trendbewusste Frau. Gieggi Dessous steht für außergewöhnliche Service-Leistungen und eine erstklassige Marken-Auswahl. Die Kundin steht hier im Mittelpunkt. Gemeinsam werden die perfekte Größe und Passform gefunden – und es kann ein Termin zur persönlichen Beratung vereinbart werden. Mit dieser hohen Beratungsqualität, langjähriger Erfahrung und einem tollem Ambiente ist „Gieggi – dein Wäsche Store im Kubus“ eine wahre Bereicherung für den Einzelhandel im KUBUS.

ROSALIE – Das Rosalie ist ein Gemeinschaftsprojekt des Restaurant Rosmarie aus Aalen und der Heidingsfelder Möbel Manufaktur aus Dinkelsbühl. Zusammen haben sie das Konzept für ein Design-Möbelcafé mit vielen hippen und ausgefallenen Accessoires erarbeitet.

# Pressemitteilung

## 3.0 Über die Kooperation der merz objektbau GmbH & Co. KG und FAY Projects GmbH

Die FAY Projects GmbH aus Mannheim ist auf die Entwicklung anspruchsvoller innerstädtischer Bauprojekte spezialisiert und bildet somit die optimale Ergänzung zur merz objektbau GmbH & Co. KG aus Aalen. Bei der Zusammenarbeit auf Augenhöhe liegt der kaufmännisch-vertragliche Teil sowohl bei der Projektentwicklung als auch der Realisierung bei FAY, wohingegen die merz objektbau den technischen Part übernimmt, der Entwurf, Realisierung und Projektsteuerung abdeckt.

Weitere Informationen unter [www.fay.de](http://www.fay.de)

Weitere Informationen unter [www.merzobjekt.de](http://www.merzobjekt.de)